

Pressemitteilung vom 21. Juni 2016 – 212/16

Väterbeteiligung beim Elterngeld steigt weiter an

WIESBADEN – Für mehr als jedes dritte Kind (34,2 %), das 2014 in Deutschland geboren wurde, bezog nicht allein die Mutter, sondern auch der Vater Elterngeld. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, hat sich die sogenannte Väterbeteiligung beim Elterngeld damit im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 Prozentpunkte erhöht. Die Beteiligung der Väter steigt seit Einführung dieser Leistung kontinuierlich an: Beim Geburtsjahrgang 2008 war es noch jedes fünfte Kind (20,8 %) gewesen, für das der Vater Elterngeld in Anspruch nahm, beim Geburtsjahrgang 2010 bereits jedes vierte Kind (25,3 %). Dem gegenüber lag die Mütterbeteiligung 2014 bei 96 %. Insgesamt haben 933 000 Mütter und Väter für ihre im Jahr 2014 geborenen Kinder Elterngeld bezogen.

Sachsen war mit inzwischen 44,2 % schon das dritte Jahr in Folge Spitzenreiter bei der Väterbeteiligung, gefolgt von Bayern mit 41,7 %. Doch auch das Saarland, das in den letzten Jahren durchweg die geringste Väterbeteiligung beim Elterngeld aufwies, holt auf: Dort hat sich die Väterbeteiligung seit dem Geburtsjahrgang 2008 von 12,0 % auf 23,0 % nahezu verdoppelt.

Das im Jahr 2015 neu eingeführte Elterngeld Plus konnte für Kinder des Geburtsjahrgangs 2014 noch nicht in Anspruch genommen werden. Die maximale Bezugsdauer betrug noch zwölf Monate für ein Elternteil beziehungsweise 14 Monate bei Alleinerziehenden oder bei geteilter Inanspruchnahme von beiden Eltern, wobei jeder Elternteil mindestens zwei Monate lang Elterngeld beziehen musste. Ebenso wie in den Vorjahren entschieden sich vier von fünf Vätern (79 %) für die Mindestbezugsdauer von zwei Monaten, während die überwiegende Mehrheit der Mütter (87 %) die maximale Bezugsdauer von zwölf Monaten ausschöpfte.

Weitere detaillierte Ergebnisse der Elterngeldstatistik für im Jahr 2014 geborene Kinder sowie Ergebnisse zum Elterngeld Plus (detaillierte Ergebnisse zu Bestandsdaten bis zum vierten Quartal 2015) sind im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de › Publikationen › Thematische Veröffentlichungen › Soziales › Eltern- und Betreuungsgeld abrufbar.

Ausgesuchte Eckzahlen finden Sie auch unter www.destatis.de › Zahlen & Fakten › Soziales › Tabellen › Eltern- und Betreuungsgeld (darunter erste Ergebnisse zum Elterngeld Plus im 1. Quartal 2016).

Herausgeber:
© Statistisches Bundesamt,
Vervielfältigung und Verbrei-
tung, auch auszugsweise, mit
Quellennachweis gestattet.

Kontakt:
Telefon: +49 (0)611 / 75-34 44
Telefax: +49 (0)611 / 75-39 76
presse@destatis.de
www.destatis.de

Servicezeiten:
Mo - Do: 8.00 – 17.00 Uhr
Fr: 8.00 – 15.00 Uhr

Postanschrift:
65180 Wiesbaden
Deutschland

Pressemitteilung vom 21. Juni 2016 – 212/16 – Seite 2

Väterbeteiligung am Elterngeld für im Jahr 2014 geborene Kinder

Land	Im Jahr 2014 geborene Kinder ¹	Darunter Kinder, deren Vater Elterngeld bezogen hat	Väterbeteiligung (Anteil Spalte 2 an Spalte 1)	Differenz zur Väterbeteiligung im Vorjahr
	Anzahl		%	Prozentpunkte
Baden-Württemberg	95 632	36 938	38,6	2,3
Bayern	113 935	47 557	41,7	1,8
Berlin	37 368	14 028	37,5	1,9
Brandenburg	19 339	6 988	36,1	1,3
Bremen	6 211	1 621	26,1	1,3
Hamburg	19 039	7 106	37,3	2,1
Hessen	54 631	17 763	32,5	2,3
Mecklenburg-Vorpommern	12 830	3 548	27,7	1,5
Niedersachsen	66 406	21 183	31,9	2,9
Nordrhein-Westfalen	155 102	41 573	26,8	1,7
Rheinland-Pfalz	33 427	9 812	29,4	2,8
Saarland	7 328	1 685	23,0	2,9
Sachsen	35 935	15 875	44,2	3,2
Sachsen-Anhalt	17 064	4 753	27,9	2,6
Schleswig-Holstein	22 793	6 702	29,4	2,7
Thüringen	17 887	7 251	40,5	3,6
Deutschland	714 927	244 383	34,2	2,2

¹ Quelle: Natürliche Bevölkerungsbewegung.

Weitere Auskünfte gibt: **Andrea Wolff,**
Telefon: (0611) 75 8137,
www.destatis.de/kontakt